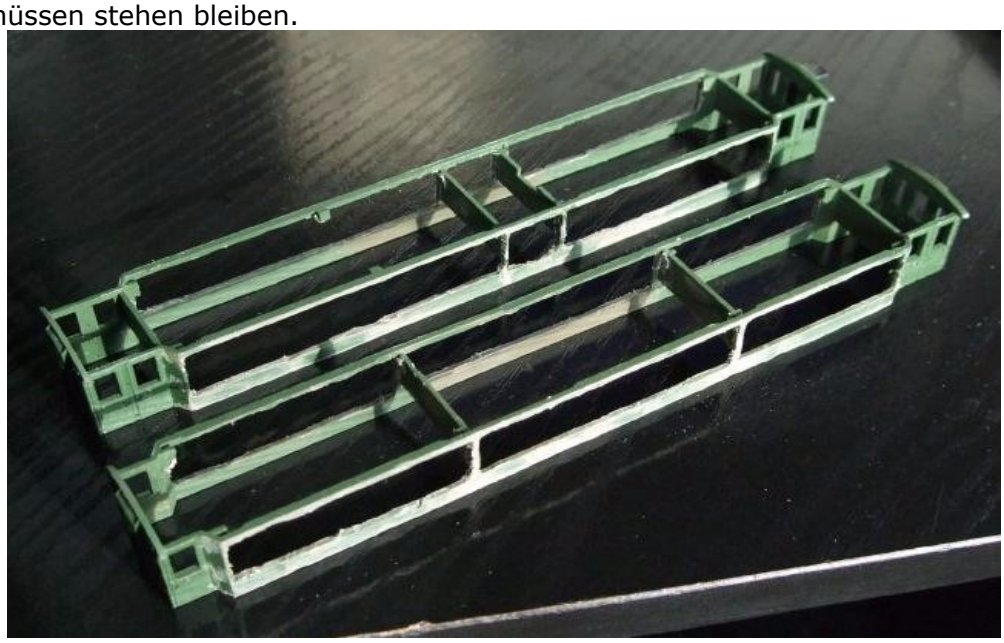
Umbauanleitung zum Eilzugschürzenwagen C4üp39

Grundlage der Modellumbauten sind Eilzugwagen der Firma Tillig (bspw. ArtNr. 13311, Doppelfachtüren an beiden Enden). Es entsteht ein Schürzenwagen mit kurzer Schürze der Bezeichnung C4üp39 (3. Klassewagen). Der Ausgangswagen wird vollständig zerlegt. Die Seitenwände werden abgeschliffen und die Fensterbänder ausgeschnitten. Die Querstege müssen stehen bleiben.



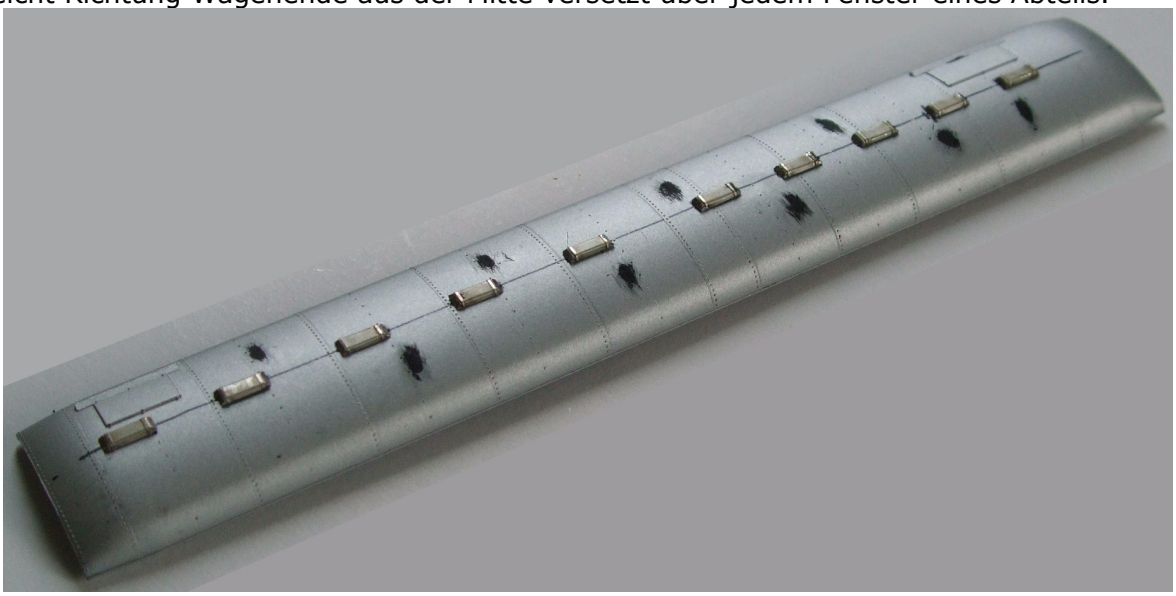
Die Schürze der Wagen wird mit Hilfe eines Rundholzes o.ä. gewölbt. Die Enden der Bleche werden an den Markierungen (Nase oben) im richtigen Winkel gebogen. Die Markierungsnase danach entfernen. Die Schürze mit der Rundung im abgebogenen Blech verlöten oder verkleben.

Die Seitenwände können jetzt aufgeklebt werden. Achtung, die richtige Seitenanordnung beachten! Erst danach werden die entsprechenden Kästen und Einzelteile in die Schürze eingeklebt.

Auf dem Dach werden die vorhandenen Lüfter entfernt und verschliffen, die Wasserkästen bleiben erhalten. Beim Dach ist darauf zu achten, dass die Wasserkästen über den Toilettenfenstern (mit Querstrebe) sitzen. Dann werden die zuvor verlöteten Kuckuckslüf-

Die Digitalzentrale ¦ Yves Lange (Dipl. Inf. FH) ¦ Waldstraße 14 ¦ 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 ¦ Telefax: +49 (0)375-692 31 73

ter auf dem Dach verklebt. Dafür werden für die Nasen an den Enden der Lüfter Bohrungen ins Dach gebohrt (Schablone). Mittellinie am Dach anzeichnen! Die Lüfter sitzen leicht Richtung Wagenende aus der Mitte versetzt über jedem Fenster eines Abteils.



Nun können alle Teile epochengemäß lackiert werden. Die Fensterrahmen waren aus Aluminium, lackiert werden sie mit Fenstergrau.

Schließlich können die Gehäuse decaliert (Artikel HartmannOriginal: „Cüp39 DRG TT"), die Fensterrahmen in das Modell ein- und das Dach aufgeklebt werden.

Wir wünschen viel Spaß beim Umbau!

Die Digitalzentrale ¦ Yves Lange (Dipl. Inf. FH) ¦ Waldstraße 14 ¦ 08141 Reinsdorf, OT Vielau
Telefon: +49 (0)375-60 68 98 99 ¦ Telefax: +49 (0)375-692 31 73